



## **Am 9. Dezember 2024 fand die vierte und letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Karlstein an der Thaya statt.**

Im Mittelpunkt der Sitzung stand der **Voranschlag** für das Jahr 2025. Für den Ergebnishaushalt werden Erträge von € 4.199.000,- und Aufwendungen von € 4.496.200,- ausgewiesen. Im Finanzierungshaushalt werden für die operative Gebarung Einzahlungen von € 4.076.600,- und Auszahlungen von € 3.462.000,- sowie für die investive Gebarung Einzahlungen von € 1.226.500,- und Auszahlungen von € 917.200,- veranschlagt. In der Finanzierungstätigkeit scheinen im Voranschlag Einzahlungen von € 0,- und Auszahlungen in der Höhe von € 569.300,- auf.

Die größten Investitionsvorhaben im Jahr 2025 werden die Fertigstellung der Abwasserentsorgung in Thures und die Erstellung des zweiten Teils des Leitungskatasters sowie der Straßenbau in Goschenreith und Thures sein.

Im Jahr 2023 wurde mit der Erstellung eines **Leitungsinformationssystems** begonnen. Dieses wurde in 2 Teilabschnitte aufgeteilt. Für die Erstellung des 2-ten Teilabschnittes wurden die Ingenieurleistungen mit einer Auftragssumme von € 64.553,50 excl. MwSt an die Fa. Seimbacher + Geinbacher GmbH. vergeben. Weiters wurden der Auftrag für die Kanalreinigung, Kamerabefahrung sowie die Schachtinspektion mit einer Auftragssumme von € 75.809,16 excl. MwSt. an die Fa. Rohrnetzprofis-Prüftechnik GmbH. Erteilt.

Um deinen nachhaltigen Betrieb des einzigen **Lebensmittel-Nahversorgers** in der Gemeinde Karlstein an der Thaya sichern zu können, plant dieser den Markt in einen sogenannten Hybridmarkt umzubauen. Mit dieser Maßnahme ist ein Einkaufen auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten möglich. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen den Lebensmittelnahversorger mit einem Teil der Umbaukosten in Höhe von € 76.617,54 unterstützen. Gleichzeitig wird die Gemeinde um eine NAVES-Förderung in Höhe von 30% der Investitionskosten, € 22.985,26, ansuchen.

In der KG Eggersdorf soll ein Mobilfunksender der Fa. Hutchison Drei errichtet werden. Zu diesem Zweck wurde eine Grabungsbewilligung über öffentliches Gut für die Zuleitung von Strom und Glasfaserleitung erteilt.

Für die Anschaffung von Wildwarnreflektoren zur Erhöhung der Sicherheit auf unseren Straßen haben die Jagdgesellschaften Obergrünbach und Münchreith um Unterstützung der Finanzierung angesucht. Der Gemeinderat hat beschlossen die Finanzierung mit einem Drittel der Anschaffungskosten zu unterstützen.

In weiteren Tagesordnungspunkten wurden noch die Übernahmen von Nebenanlagen in die Erhaltung durch die Gemeinde und Dienstrechtliche Agenden wegen der Einführung eines neuen Dienstrechtes für Gemeindebedienstete abgehandelt.